

"An Solarparks vorbeirauschen"
– die Auswirkungen der Gesetzgebung auf den Ausbau von FreiflächenPhotovoltaikanlagen neben
Verkehrswegen

Nora Mittelstädt, David Manske, Daniela Thrän (UFZ, Leipzig)

06.08.2024

▶ https://ee-monitor.de

Agenda







Agenda

- 1. Kurze Einführung in den EE-Monitor
- 2. Hard Facts & Rechtsrahmen
- 3. Ausgewählte Ergebnisse
- 4. Wie geht es weiter

▶ Oben: https://ee-monitor.de

▶ Unten: PV-Anlage an Schienenwegen

Kurze Einführung in den EE-Monitor Der Auftrag



Ursprungsauftrag:

Daten- und Informationsgrundlage für die Öffentlichkeit, Politik und Forschung zum Thema der naturverträglichen Energiewende



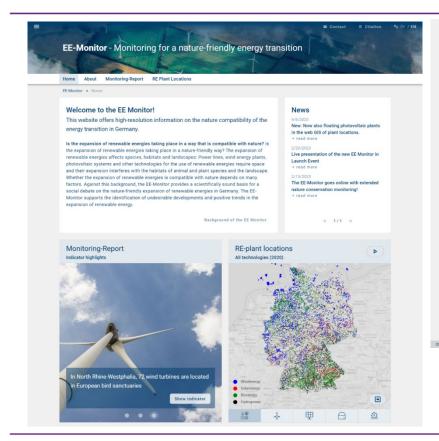


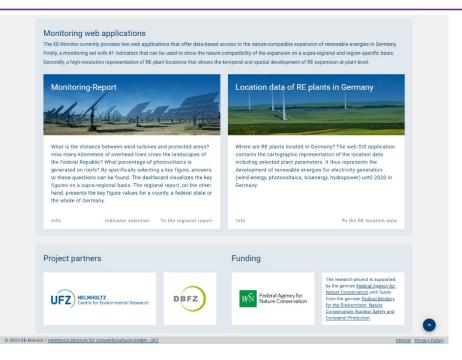
Kurze Einführung in den EE-MonitorDas Ergebnis



EE-Monitor WebApp https://ee-monitor.de







Kurze Einführung in den EE-Monitor Standort-WebGIS des EE-Monitors



WebGIS:

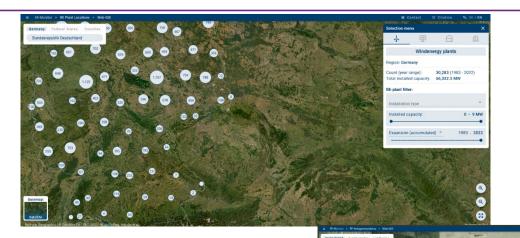
Standorte und Flächen der erneuerbaren Energien

Datenstand:

12/2022

Datenupdate:

➤ voraussichtlich Herbst 2024



Kurze Einführung in den EE-Monitor

Standort-WebGIS des EE-Monitors: Methodik Standortdatenaufbereitung







Data Descriptor

Geo-Locations and System Data of Renewable Energy Installations in Germany

David Manske 1,* D, Lukas Grosch 1, Julius Schmiedt 1, Nora Mittelstädt 1 and Daniela Thrän 1,2 D

- Department of Bioenergy, Helmholtz Centre for Environmental Research GmbH—UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig, Germany
- Bioenergy Systems Department, DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Torgauer Str. 116, 04347 Leipzig, Germany
- Correspondence: david.manske@ufz.de; Tel.: +49-3412-434-596

Abstract: Information on geo-locations of renewable energy installations is very useful to investigate spatial, social or environmental questions on their impact at local and national level. However, existing data sets do not provide a sufficiently accurate representation of these installations in Germany over space and time. This work provides a valid approach on how a data set of wind power plants, photovoltaic field systems, bioenergy plants and hydropower plants can be created for Germany based on a data extract from the Core Energy Market Data Register (CEMDR) and publicly available data. Established methods were used (e.g., random forest, image recognition), but new techniques were also developed to fill data gaps or locate misplaced renewable energy installations. In this way, a substantial part of the CEMDR data could be corrected and processed in such a way that it can be freely used in a GIS software by any scientific and non-scientific discipline.

Dataset: https://doi.org/10.5281/zenodo.6922043

Paper: Manske, D., Grosch, L., Schmiedt, J., Mittelstädt, N., Thrän, D. (2022): Geo-Locations and System Data of Renewable Energy Installations in Germany, Data 2022, 7(9), 128.

Kurze Einführung in den EE-Monitor Naturverträglichkeits-Monitoring des EE-Monitors



- 41 Kennzahlen informieren über die Naturverträglichkeit des Ausbaus, z.B. Anzahl von Windenergieanlagen in Schutzgebieten, etc.
- Ein Regionalbericht fässt die Daten für Landkreise und Bundesländer zusammen



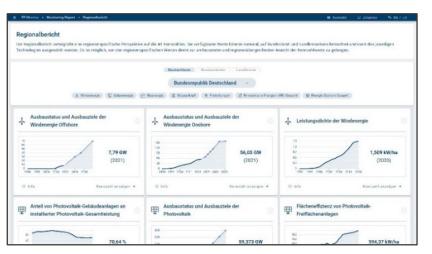
Datenstand:

2020/2022

Datenupdate:

sukzessive ab

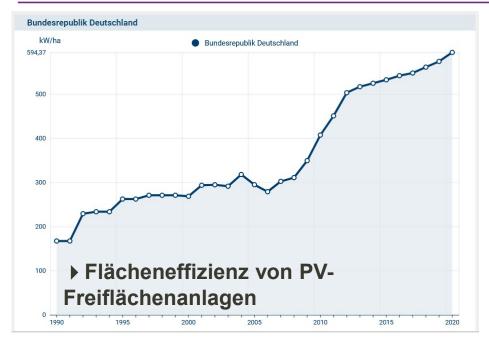
09/2024



Kurze Einführung in den EE-Monitor

Beipielergebnisse des Naturverträglichkeits-Monitorings





- 61 % aller Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) befinden sich auf landwirtschaftlichen Flächen (2020). Dieser Anteil liegt seit 2011 auf einem stabilen Niveau
- 33 % der PV-FFA sind auf bebauten Flächen installiert worden, wie z.B. "Industrie- und Gewerbeflächen" oder "öffentliche Einrichtungen" (17%)

Kurze Einführung in den EE-Monitor

Naturverträglichkeits-Monitoring des EE-Monitors: Dokumentation



Thrän, D., Manske, D., Mittelstädt, N., Schinkel, B. (2024):

<u>Monitoring der Naturverträglichkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energien im Strombereich ("EEMonReport"):</u>

<u>Endbericht zum Forschungsvorhaben:</u>

"Umsetzungsmöglichkeiten eines Monitorings zur Berücksichtigung der Anforderungen von Natur und Landschaft beim Ausbau der erneuerbaren Energien und Netze im Strombereich (EEMonReport)"

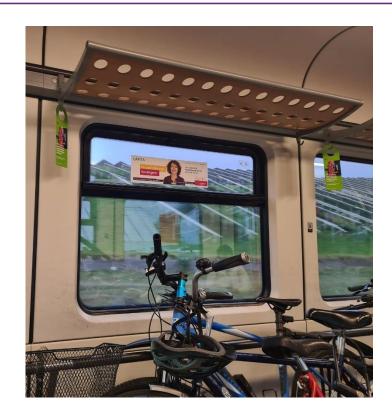
Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn, 84 S. 10.19217/skr683

BfN-Skripten 683

Bundesamt für Naturschutz Monitoring der Naturverträglichkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energien im Strombereich ("EEMonReport") Daniela Thrän, David Manske, Nora Mittelstädt und Björn Schinkel **BfN-Schriften** 683 2024

Hard Facts & Rechtsrahmen



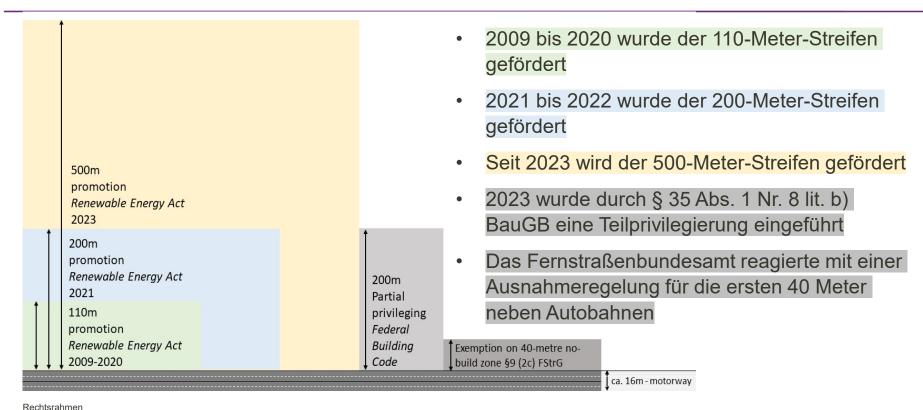


Forschungsfrage: Welche Auswirkungen hat die Gesetzgebung auf den Ausbau von Photovoltaik neben Verkehrswegen?

Hard Facts & Rechtsrahmen



11



Hard Facts & Rechtsrahmen



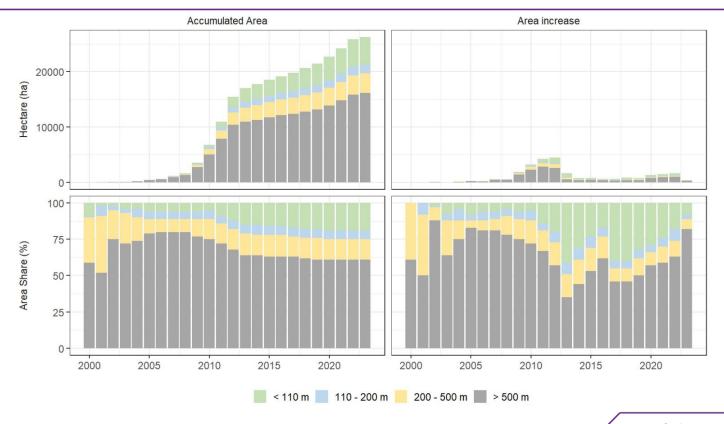
- Im April 2023 waren 10.109 ha mit PV-Freiflächenanlagen im 500-Meter-Bereich neben Autobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen belegt
- Das sind 39 % der Gesamtfläche, die von PV-Freiflächenanlagen bedeckt ist.



- Im Durchschnitt gibt es innerhalb des 500-Meter-Streifens 0,12 ha PV-Anlagen pro Kilometer Verkehrsweg
- Dieser Durchschnitt variiert je nach Art des Verkehrswegtyps:
 - **0,21 ha** auf 1 km Bundesautobahn
 - 0,16 ha entfallen auf 1 km Schienenweg
 - 0,1 ha auf 1 km Bundesstraße

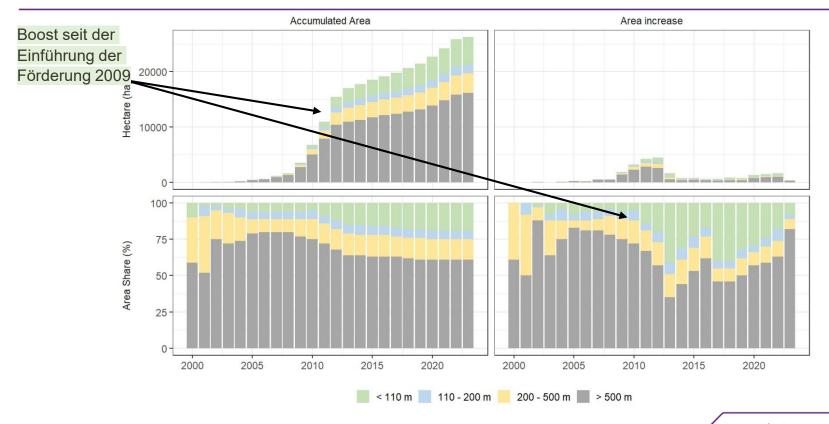
Ausgewählte Ergebnisse





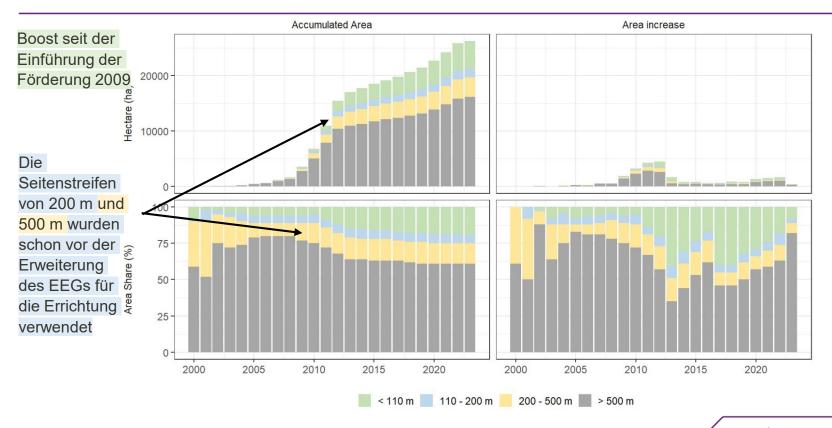
Ausgewählte Ergebnisse: Ausbauentwicklung





Ausgewählte Ergebnisse: Ausbauentwicklung



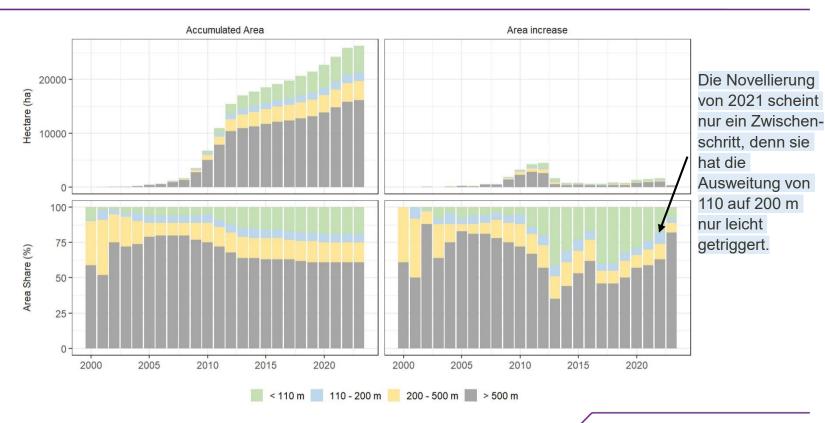


Ausgewählte Ergebnisse: Ausbauentwicklung



Boost seit der Einführung der Förderung 2009

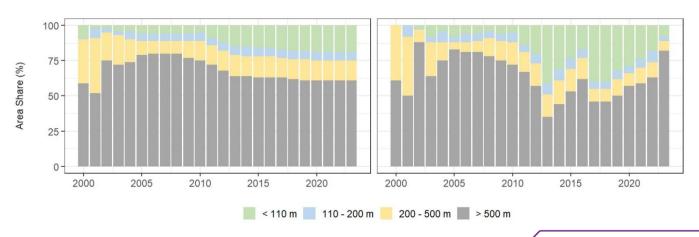
Die
Seitenstreifen
von 200 m und
500 m wurden
schon vor der
Erweiterung
des EEGs für
die Errichtung
verwendet



Ausgewählte Ergebnisse: Anteil an Gesamtfläche

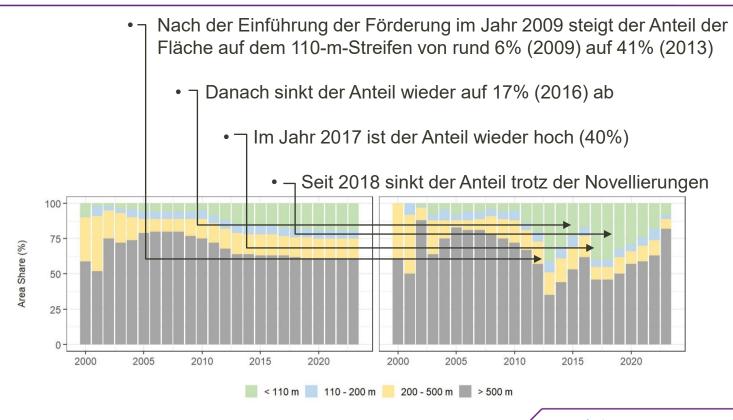


▶ Betrachtet man nur den Anteil der PV-Freiflächenanlagen neben Verkehrswegen im Vergleich zur Gesamtfläche aller PV-FFA, zeigt die Entwicklung seit 2009 einen konstanten Anstieg.



Ausgewählte Ergebnisse: Anteil an Gesamtfläche

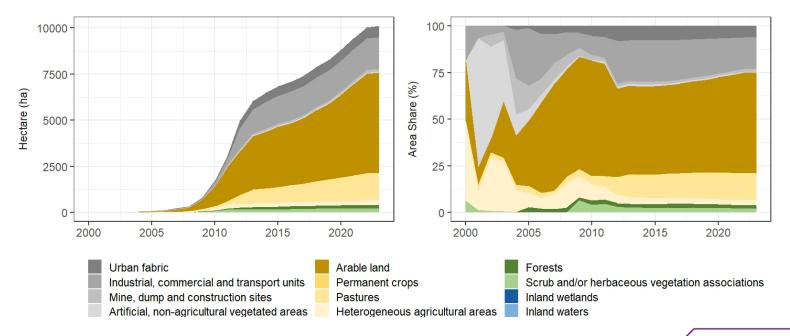




Ausgewählte Ergebnisse: Landnutzungskategorien und Ertragspotenzial



- 71% auf landwirtschaftlichen Flächen, 25% auf künstlichen Flächen, 4% Waldflächen
- vor allem auf Böden hoher Qualität, sehr niedriger, niedriger oder mittlerer Qualität



Ausgewählte Ergebnisse: Bundesländer



	Total area of ground-mounted PV (ha)	Total area of ground- mounted PV 500m next to traffic routes (ha)	Share of ground- mounted PV 500m next to traffic routes (%)	
Deutschland	26255,76	10108,51	39%	
Freistaat Bayern	7764,25	3096,9	40%	
Brandenburg	5153,06	1206,99	23%	
Sachsen-Anhalt	2586,03	1136,33	44%	
Mecklenburg-Vorpommern	2339,26	1025,72	44%	
Freistaat Sachsen	1726,69	831,15	48%	
Freistaat Thüringen	1149,18	473,84	41%	
Schleswig-Holstein	1119,5	502,19	45%	
Rheinland-Pfalz	1078,91	375,96	35%	
Niedersachsen	1009,91	461,58	46%	
Baden-Württemberg	916,85	373,95	41%	
Hessen	637,93	259,27	41%	
Nordrhein-Westfalen	468,52	247,52	53%	D
Saarland	299,65	111,29	37%	
Berlin	3,75	3,75	100%	
Freie und Hansestadt Hamburg	1,21	1,03	85%	
Freie Hansestadt Bremen	1,05	1,05	100%	

- **Brandenburg** ist neben Bayern das Bundesland mit der größten PV-Gesamtfläche an Freiflächenanlagen (5153,1 ha). Fast ein Fünftel der bundesweiten PV-Freiflächenanlagen (Fläche) befindet sich in Brandenburg, der Anteil der PV an Verkehrswegen beträgt jedoch nur 23 %.
- Nordrhein-Westfalen hingegen ist eines der Bundesländer mit kleinsten Fläche PVan Freiflächenanlagen (468,5 ha), es hat jedoch den höchsten Anteil an PV-Anlagen an Verkehrswegen (53 %).

20

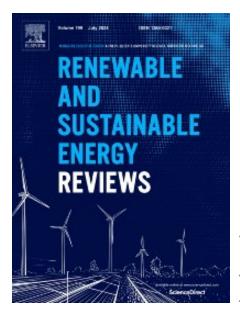
Ausgewählte Ergebnisse: Zusammenfassung



- Die **EEG-Förderung hat sich auf den Ausbau von PV-Freiflächenanlagen neben Verkehrswegen ausgewirkt**, aber der Ausbau entspricht grundsätzlich auch der Gesamtentwicklung des PV-Ausbaus
- Die Streifen von 200 m und 500 m wurden bereits viele Jahre vor Einführung der Förderung in den Jahren 2021 und 2023 bebaut
- Es gibt einen Landnutzungskonflikt zwischen dem Ausbau von PV und Agrarflächen, hier könnte rechtlich nachreguliert werden, indem z.B. Böden mit mittlerem - sehr hohem Ertragspotential ausgeschlossen werden
- Es ist von zukünftigen Forschungsinteresse wie sich Teilprivilegierung und Ausnahme für das 40-Meter-Bauverbot auswirken werden

Ausgewählte Ergebnisse: Paper under Submission

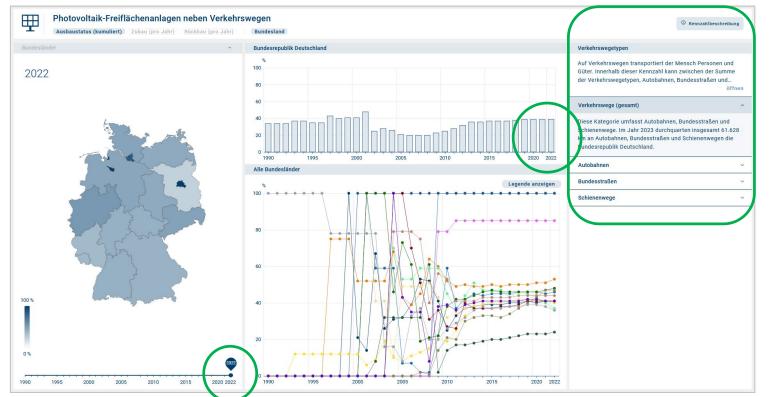




▶ Pre-print: Mittelstädt, Nora and Manske, David and Thrän, Daniela, Jetting Past PV – the Effects of Legislation on the Expansion of Ground-Mounted Photovoltaic Systems Adjacent to Traffic Routes. Available at SSRN: https://ssrn.com/abstract=4804888 or https://dx.doi.org/10.2139/ssrn.4804888

Ausgewählte Ergebnisse: Zugang





Implementierung innerhalb der Webanwendung EE-Monitor https://ee-monitor.de

- Unterscheidung
- zwischen
 Verkehrswegs typen möglich
- Genaueren und aktuellere Daten

Ausgewählte Ergebnisse: Zugang





Implementierung innerhalb der Webanwendung EE-Monitor

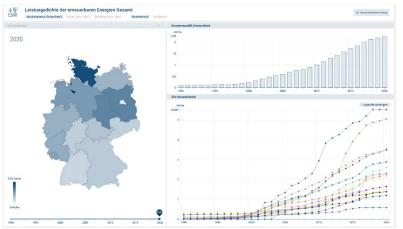
https://ee-monitor.de

es kann nun zwischen PV-Freiflächenanlagen neben Verkehrswegen und anderen unterschieden werden

Wie geht es weiter





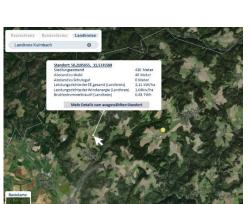


- Laut eines Berichts des Bundesrechnungshofes (März 2024) kommt die Bundesregierung ihren Berichtspflichten im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit der Energiewende nicht ausreichend nach.
- Bundesrechnungshof: "Empfehlungen: Die Bundesregierung muss ein wirksames Ziel- und Monitoringsystem der Umweltverträglichkeit des Energiesystems etablieren."
- → Der EE-Monitor bietet hierfür eine passende Grundlage.

Folgeprojekte







Das EE-Monitor Team startet im Jahr 2024 zwei neue Forschungsprojekte:

- EEMonRequest: Hier können dem Team akute Forschungsfragen zur Naturverträglichkeit der Energiewende zugespielt werden.
- EE-Standortfinder: Der EE-Standortfinder unterstützt als Web-Anwendung Beratungs- und Beteiligungsformate, in dem er Informationen zur sozialen und ökologischen Verträglichkeit von potenziellen Standorten liefert.
- ▶ Bei Interesse an Mitwirkung, schreiben Sie gerne an nora.mittelstaedt@ufz.de





EE-Monitor - Monitoring für eine naturverträgliche Energiewende

Danke Kontakt: <u>ee-monitor@ufz.de</u>